

Evangelische Philippus-Gemeinde

Mainz-Bretzenheim



Unterwegs...

Segeln mit Philippus



Gemeindebrief 3/2009

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor den Sommerferien war es, und wir alle waren irgendwie schon unterwegs, innerlich wenigstens. Halt, da war noch eine Frage: Welches Thema hat eigentlich der neue Gemeindebrief?

Unterwegs, heißt er, ganz klar! Denn wir sind als Einzelne, als Gemeinde und als Gesellschaft auf dem Weg. Es zeigt sich an vielen Stellen, wie sehr unser Leben im Fluss ist und nicht auf der Stelle tritt. Nicht nur die Bilder der ersten Mondlandung erinnern daran, dass immer wieder neue Schritte auf uns warten, kleine und große.

Mir fallen zuerst die Menschen ein, die sich auf einen gemeinsamen Lebensweg machen, mit viel Liebe und Hoffnung im Gepäck.

Ich denke an die Familien, in denen ein Kind geboren oder getauft wird – da gibt es so viel Neuland zu entdecken, so viele neue Wege zu gehen. Viele neue Erfahrungen erwarten einen, auch jenseits der bisher bekannten Grenzen.

Ich sehe die Kinder vor mir, die ihr erstes Jahr in Krippe, Kindergarten und Schule beginnen. Für manche ist das mit ganz realen neuen Wegen verbunden, und mit dem Wunsch, allein oder mit Freunden losgehen

zu dürfen. Und nun? Begleiten oder loslassen? Oder: Loslassen und begleiten?

Es sind auch innere Wege zu bewältigen, damit Menschen sich entfalten können und nicht auf der Strecke bleiben.

Auch diejenigen stehen mir da vor Augen, die unwiederbringlich loslassen müssen: einen geliebten Menschen, einen geschätzten Beruf, die kostbare Gesundheit. Trauerwege, die uns nicht erspart bleiben, ein Leben lang.

Als Bundesbürger entscheiden wir bald über eine neue Regierung und damit über den politischen Weg unseres Landes in die Zukunft.

Als Gemeinde haben wir schon gewählt. Ein neuer Kirchenvorstand übernimmt ab November die Stafette. Da werden die Lasten neu verteilt für die nächste Wegstrecke. Wie gut, dass auch das auf einem gemeinsamen Weg möglich ist!

Unterwegs: mit Dank für alle geteilten Wege, mit Neugier auf die neuen Etappen. Gottes Segen auf allen Wegen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrvikarin Nose

Liebe Gemeindeglieder!

Mit unseren dritten Informationen aus dem Kirchenvorstand im Jahr 2009 grüßen wir Sie herzlich.

Was lag an im vergangenen Vierteljahr?

Im Juni feierten wir an drei Festtagen die Konfirmationen von 47 Jugendlichen. Feierlich wurden sie von den beiden Pfarrern und uns Kirchenvorstehern zu ihren Plätzen geleitet. Dank der jedes Mal bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche erbrachten alle drei Gottesdienste erfreulich hohe Spenden. Wie im Gottesdienst bekannt gegeben wird das Geld zur Finanzierung der Konfirmandenfahrt verwendet. Dies hatte der Kirchenvorstand schon im vergangenen Jahr beschlossen, um möglichst allen Konfis die Teilnahme an der Segelfreizeit zu ermöglichen. Danke an alle Spender!

Was lange währt, wird endlich gut – das hoffen wir doch bezüglich des Vordaches!

Unser Architekt Professor Striffler hat mittlerweile die Planungen dafür fertig gestellt, die Ausschreibungen laufen. Wenn alles gelingt wie es geplant ist, sollte das Vordach bis zum Herbst gebaut sein. Schön, wenn es mit dem Beginn der nasseren Jahreszeit möglich wird, trockenen Fußes unsere Kirche zu betreten oder auch noch zu einem

kleinen Schwatz vor der Tür unter dem Glasdach zu verweilen.

Am 21. Juni fanden in den Gemeinden der EKHN die Neuwahlen zu allen Kirchenvorständen statt. Dank einer sehr guten Vorbereitung durch den Wahlvorstand verlief die Wahl in unserer Gemeinde reibungslos. In Mainz-Bretzenheim war die Wahlbeteiligung erfreulich; 522 Gemeindeglieder gaben ihre Stimmen ab, davon wählten über 150 per Brief. Das Ergebnis ist erfreulich. Der neue Kirchenvorstand wird aus acht „alten Hasen“ und sechs Neulingen zusammengesetzt sein. Erst im Herbst findet die Amtseinführung statt. Bis zum 31.10. führt noch der alte Kirchenvorstand die Amtsgeschäfte.

Hier die Liste der gewählten Mitglieder in alphabetische Reihenfolge:

*Nanda Adam
Katrin Brüggem
Elke Gölz
Brigitte Jaquet
Urs Matter
Rainer Meffert
Steffen Rebbein
Michael Scharpf
Peter Schickle
Dr. Stephanie Schröder-Mann
Wolfram Schwarz
Inge Stenner
Dr. Joachim Wegener
Michael Ziese*

Aus dem Kirchenvorstand

Ein Danke sagen wir all denen, die bereit waren für dieses Ehrenamt zu kandidieren, dem neuen Leitungsgremium aber nicht angehören werden. Bringen Sie sich auch in das Gemeindeleben ein, wenn Sie nicht gewählt wurden!

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten wir am 5. Juli unser Gemeindefest. Zum Gottesdienst mussten zusätzliche Stühle aufgestellt werden, um für die vielen Besucher genügend Sitzplätze zu haben. Nach dem fröhlich – festlichen Gottesdienst begannen die Schlacht am gut sortierten Kuchenbuffet, Spiel und Spaß für die Kinder und der Bazar des Handarbeitskreises. Um 16.30 Uhr war wieder die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt, denn unser Projektchor gab ein Konzert. Zum letzten Mal unter dem Dirigat von Jonas Pinto sang der Chor Lieder aus dem „Bretzenheimer Madrigalbuch“. Reichlicher Applaus belohnte Sänger und Chorleiter für den gelungenen Ohrenschmaus. Nach dem Konzert bedankten sich die Chormitglieder bei Jonas Pinto für seine langjährige Arbeit als Chorleiter. Er hatte es verstanden, oft sehr anspruchsvolle Musik mit Freunden der Chormusik einzustudieren.

Auch von Seiten des Kirchenvorstandes ein herzliches Dankeschön! Wie oft haben wunderbare Beiträge des Chores unter seiner Leitung

unser Gemeindeleben bereichert! Jetzt gilt es, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden.

Wie immer wurde am Abend des Gemeindefestes gegrillt. Steaks, Würstchen und Salate gingen über die Theke. In gemütlicher Runde genossen viele unser Fest und blieben zum Teil bis es dunkel war. Das Gemeindefest war gelungen!

Die Verwendung von Papptellern hat zu einer deutlichen Entspannung bzw. Entlastung beim Küchenteam geführt. Dennoch bleibt zu viel Arbeit an wenigen hängen. Das Problem der unzureichenden Helferzahl wollen wir für die Zukunft mit genaueren Helferlisten zu lösen versuchen. Vom Aufbau am Samstag bis zum Abbau am Montag müssen mehr Menschen aus der Gemeinde um Hilfe gebeten und in die Arbeit eingebunden werden, zumal die KV-Mitglieder trotz weitgehender Berufstätigkeit schon genug Arbeit bei Festvorbereitung und -durchführung leisten.

Für das Gemeindefest 2009 ein herzliches Danke an alle Spender und Helfer!

Einen schönen Herbst wünschen Ihnen

Elke Götz und Brigitte Jaquet

Rom, einstige Metropole der römischen Kaiser, Stadt der Päpste mit dem Vatikan und Hauptstadt des heutigen Italien ist voll von Zeugnissen vergangenen und heutigen Glanzes.



Colosseum

Ein jeder, der schon einmal in Rom war, erinnert sich gerne an die eindrucksvollen antiken Bauwerke, die einladenden Plätze, die prächtigen Straßen, die imposanten Gebäude - allen voran der Petersdom - und die malerischen Gässchen mit ihren landestypischen Lokalitäten.

Vom **19. bis 23. Oktober** werden Mitglieder unserer Gemeinde Rom besuchen. Nicht nur als Vorbereitung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern für alle Interessierten wird Herr Pfarrer Klodt einen Dia-Vortrag über Rom halten, zu dem wir Sie herzlich einladen. Eine gute Gelegenheit, Erinnerungen aufzufrischen, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu hören und zu sehen.

Dienstag,

8. September 2009, 20 Uhr

Rom - die Ewige Stadt

**Vortrag mit Lichtbildern von
Pfarrer Andreas Klodt**

Entsprechend des Reiseablaufs werden wir eingeführt in die Welt des Vatikans mit Sixtinischer Kapelle und den Stanzen des Rafael, dem Petersdom und der Sacre Grotte Vaticane mit den Papstgräbern. Nicht fehlen wird der Blick von der Kuppel des Petersdoms.



Trevi Brunnen

Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten gehören das Pantheon, die Spanische Treppe und die Fontana di Trevi und natürlich eine Vielzahl von Kirchen mit großartigen Skulpturen von Michelangelo und Rafael und vieles, vieles mehr.

Reiner Baade





Bevor wir uns im kommenden Jahr neuen Themen zuwenden, setzen wir jetzt zum Endspurt an: an vier Abenden von September bis Dezember wollen wir den Sack sozusagen zubinden. Die Themen und Termine bis zum Jahresende jeweils am ersten Mittwoch im Monat sind:

**Mittwoch, 02.09.2009, 20.00Uhr:
Entscheidungen aus dem Bauch**

**Mittwoch, 07.10.2009, 20.00 Uhr:
List der Vernunft –
mit Köpfchen**

**Mittwoch, 04.11.2009, 20.00 Uhr:
Auf der Suche nach dem
Gewissen**

**Mittwoch, 02.12.2009, 20.00Uhr:
10 mal Ehtik in 90 Minuten**

Jeder Abend steht für sich; an jedem Abend tauschen wir uns auch über einen konkreten, aktuellen „Fall“ aus und wägen das Für und wider der verschiedenen Argumente ab. Das ist oft sehr erhellend und macht dazu auch noch Spaß! Zudem lassen wir uns von großen Denkern wie Kant, Aristoteles u. a. inspirieren.
Herzliche Einladung!

Santiago des Compostela

Der Ort, der rund um die Grabstätte entstand. Die frühere Kirche über dem Grab wich einer Kathedrale, und die Stadt beherbergte in den Hochzeiten der Wallfahrten immer größere Pilgerströme. Denn wer eines der drei Hauptziele der Pilgerreisen erreichte, dem winkten Segnungen und Ablass.

Während die Romfahrer dem Kreuz folgten und sich die Pilger nach Jerusalem die Palme als Symbol erkoren, waren die Jakobspilger an der **Muschel** zu erkennen: Hinweis auf den Heiligen und das weitverzweigte Wegenetz zugleich. Die vielen Linien laufen alle zum tiefsten Punkt der Muschel: Nach Santiago de Compostela eben.

Jakobsweg heute

Seit etwa 1980 ist das alte Wegenetz wieder im Aufbau. 1987 hat es der Europarat als 1. Europäischen Kulturweg ausgezeichnet. Der Weg brachte und bringt Menschen aus den verschiedensten Nationen zusammen. Die Zahlen sprechen für sich: Sind für 1980 nur wenig mehr als 200 Pilger belegt, so wurden 2008 in Santiago weit über 120.000 gezählt.

Andreas Klodt

Ihre Pfarrvikarin Nose

Wir laden ein:

Unterwegs auf alten Wegen

Die gelbe Muschel mit dem Sternkreis ist heute sein Symbol. In Deutschland hat ihn Hape Kerke-ling berühmt gemacht mit seinem Buch „Ich bin dann mal weg“.

Der Jakobsweg – ein Geflecht alter Pilgerpfade. Sein fernes Ziel: Santiago de Compostela.

Doch so weit muss man gar nicht gehen. Auch in Rheinhessen bieten sich schöne Wegstrecken und Ziele an. Von Bingen nach Worms führt der rheinhessische Jakobsweg.



Diese 50 km lange Route ist gut bezeugt. Die Gemarkungsnamen am Wege lassen auf alte Pilgerwege schließen. Sie dienten aber wohl eher den Pilgerfahrten nach Aachen oder in der Region. Auch wenn die Etappen historisch nicht so ganz zum Jakobswegenetz gehören, „historisch sinnvoll“ sind sie allemal. Der Anschluss an die Wege der Jakobspilger ist schnell gefunden, spätestens in Worms.

Unterwegs auf den alten Wegen begeistern die Begegnungen mit den

Menschen, die sich auch auf den Weg gemacht haben, die man am Wegrand kennen lernt. Die Gespräche, die sich beim Laufen „wie von selbst“ ergeben. Die Momente der Stille, die Eindrücke der Landschaft, die leibhaftigen Erfahrungen, Sonne, Regen, Wind.

Darum laden wir Groß und Klein und Jung und Alt ganz herzlich ein zu einer gemeinsamen Etappe der Bretzenheimer Gemeinden:

Ökumenische Pilgertour auf dem Rheinhessischen Jakobsweg

Vom Jakobsberg
über den Laurenziberg
nach Appenheim
(ca. 6 km)

Samstag, 12. September 2009
Abfahrt mit dem Bus:
14.00 Uhr ab St. Bernhard

Nach der Wanderung rasten wir in der Appenheimer Mühle 2. Von dort geht's zum Bus.

Rückkehr: Gegen 19.30 Uhr
Kosten: Erwachsene (für Bus und Pilgerausweis) 5,00 €, Kinder frei

Wir laden alle Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren ein zur:

Jugendbibelnacht

Das Thema heißt:

„Zivilcourage“

Wir beginnen am

**Samstag,
19. September 2009
17.00 Uhr**

mit einem kleinen Gottesdienst für alle; anschließend verabschieden wir die Eltern. Am Sonntagmorgen, 20.09.09, endet die Jugendbibelnacht um 10.00 Uhr, dann beginnt der Familiengottesdienst. Alle sind natürlich herzlich eingeladen.

Kosten: 5,00 €

Anmeldung im Gemeindezentrum, Hans-Böckler-Str. 3, Tel: 33 83 32, Fax: 3336247 oder per mail: scherer@philippus-mainz.de bis zum 11.09.2009

Am **4. Oktober** ist es wieder soweit: wir feiern unser diesjähriges Erntedankfest. Wir feiern dabei, was Martin Luther so ausgedrückt hat:

„Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen... mich reichlich und täglich versorgt, in allen Gefahren beschirmt und vor allem Übel behütet und bewahrt.“

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde nach dem Erntedankgottesdienst ein gemeinsames Erntedankessen. Am Vortag des Festes bereiten einige fleißige Helfer einen riesigen Topf mit kräftigem Eintopf vor und decken eine große Tafel. Am Sonntag nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen und dabei zu merken, wie gut schmeckt, was in Bretzenheim wächst.

Wir laden wieder ganz herzlich ein:

**4. Oktober 2009
10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst
11.30 Uhr Mittagessen für alle**

Nicht überall sind die Tische so reich gedeckt wie bei uns. Neben dem großen Topf mit dem Essen steht auch ein Korb für Spenden. Wir unterstützen mit dem Geld, das zusammen kommt, wie jedes Jahr die Aktion **„Brot für die Welt“**. Wenn es schmeckt und auch andere davon profitieren, das ist ein wirklich *„gesegnete Mahlzeit“*!

Andreas Klodt

Im Herzen von Mainz, Samstag, 31. Oktober 2009,

Mainz, Herbst 2009. Die Evangelische Kirche in Mainz lädt zum diesjährigen Re-formationsfest 2009 am 31. Oktober erstmals auf den Theatervorplatz ein, mit open-air- Gottesdienst, anschließendem Bühnenprogramm und verschiedenen Info- und Aktionsständen.

Es werden sich ab 11:30 Uhr diakonische Einrichtungen und unterschiedliche Arbeitsbereiche des Evangelischen Dekanates Mainz präsentieren.

Bläser aus dem Evangelischen Dekanat Mainz stimmen zum Gottesdienst um 12.15 Uhr mit Chormusik und Band ein. Interviews, begleitet von vielen weiteren Musikbeiträgen, bestimmen das anschließende Bühnenprogramm bis 14:30 Uhr.

Unter dem Motto „**Typisch evangelisch!**“ soll die Arbeit der neu gewählten Kirchenvorstände vorgestellt werden. Als weitere Facetten der vielfältigen Aufgaben der Evangelischen Kirche in Mainz informieren Mitarbeitende der Notfallseelsorge, das Team des Evangelischen Jugendkirchentages und des Stadtjugendpfarramtes über ihre Arbeit.

Aus den Tiefen der Geschichte spricht „der Bewahrer der Reformation in Mainz“, Wolfgang Capito, zu den Mainzern.

Natürlich fehlt der Blick auf das Miteinander der Konfessionen nicht: Die Diskussionsrunde „Reformation und Ökumene heute“ stellt hierzu Fragen.

Diverse Stände informieren über weitere diakonische Aktivitäten und die große Ausstellung

„Kunst trotz(t) Armut“, die in der Christuskirche und dem Foyer des Mainzer Rathauses zu sehen ist.

Die aktuelle Broschüre „Evangelisches in Mainz“ mit einem Überblick über alle evangelischen Gemeinden und Einrichtungen des Evangelischen Dekanates ist im Info-Zelt erhältlich.



**Reformationsfest 2009
Am Samstag, 31. Oktober
2009,
ab 12:15 Uhr
auf dem Theaterplatz,
Eintritt frei.**

Kontakt und Infos: Evangelische Stadtkirchenarbeit
Mainz, Pfarrer Rainer Beier,
06131/ 212 0 847

Das aktuelle Programm unter:
www.mainz-evangelisch.de

Kleinkindergottesdienste

Für die Jüngsten und ihre Eltern, Geschwister, Paten und Freunde:

30 Minuten ohne Stühle rund um den Altar – mit Singen, Erzählen, Spielen, Schauen und Beten.

Martin Luther –



unterwegs mit Stift und Hammer.

Nicht nur die Großen feiern den Reformationstag, sondern auch kleine Menschen können Neues entdecken.

**Samstag, den 31.10.2009
um 15.30 Uhr
in der Philippus-Kirche**

Auch die Wege des Bischofs **Nikolaus von Myra** laden dazu ein, sie näher kennen zu lernen.

Nikolaus –



ein Freund der Kinder.

**Samstag, den 5.12.2009
um 15.30 Uhr
in der Philippus-Kirche**

Zwei Bitten
für beide Gottesdienste:

Bitte **Kuchen oder Kekse** für die Kaffeepause im Anschluss mitbringen...

... und ein bisschen Zeit zum gemeinsamen Aufräumen

Hallo Kinder,



die Urlaubszeit ist nun fast vorbei und auch ich war zwei Wochen lang unterwegs auf Reisen.

Auch im Ausland, in christlich geprägten Ländern, gibt es viele schöne Kirchen und oft auch Kathedralen zu sehen. Ein Besuch lohnt

sich, auch mal von einem fremden Gottesdienst. Das habe ich einmal versucht, ich habe zwar nicht viel verstanden, aber es war sehr feierlich und man spürt, dass Gott überall ist, auch wenn man unterwegs ist.

Momentan machen sich sehr viele Leute, sogar aus meinem Bekanntenkreis, auf zu einer Pilgerreise. Nachdem viele Bücher darüber erschienen sind, wie etwa das von Hape Kerkeling, scheinen Pilgerreisen in Mode zu kommen.

Pilgerreisen oder auch Wallfahrten sind Wanderungen der Gläubigen zu bestimmten Stätten des Glaubens. Sie sind nicht nur im Christentum verbreitet, sondern auch in anderen Religionen, wie dem Islam oder dem Hinduismus.

Heute tritt der religiöse Gedanke

bei vielen Pilgern in den Hintergrund. Es gibt bequemere, kürzere Strecken, die man bewältigen muss oder die Hammer-Strecken für die Hartgesottener. In Spanien tragen die Pilgerer des Jakobsweges nach Santiago de Compostela als Erkennungszeichen die bekannte Jakobsmuschel um den Hals.

Nun, auf Pilgerreise war ich nicht, sondern schlicht auf Urlaubsreise. Ich hatte zwar keine Muschel um den Hals, aber viele vom Strand gesammelte in meinem Beutel und auch einige gefutterte in meinem Bauch. Mal ganz ehrlich, auf so mache Pilger-Erfahrung, die Hape gemacht hat, könnte ich gut und gerne verzichten und meine arme Oma könnte ich da gewiss auch nicht mitschleppen.

In dem Rätsel müsst ihr den kleinen Frosch finden, der von der Form her genau mit dem großen Frosch übereinstimmt. Viel Spaß bei der Suche!

Euer Philipp



Auf vertrauten Wegen in Bretzenheim:

Die katholischen Gemeinden St. Georg und St. Bernhard und die evangelische Philippus-Gemeinde laden herzlich ein, sich gemeinsam auf eine musikalische Reise zu begeben.

Ökumenischer Orgelspaziergang

Von der Kirche St. Georg ...

An der Orgel:
Thomas Höpp

... über die Philippus-Kirche ...

An der Orgel:
Jonas Pinto

... zur Kirche St. Bernhard

An der Orgel:
Andreas Hoffmann

Sonntag, den 8.11.2009
Beginn um 17.00 Uhr

In St. Bernhard gemeinsamer Abschluss bei Wein und Brezel.

In Anlehnung an die Tradition des Augustiner-Klosters in Erfurt feiern wir wieder den Geburtstag Luthers.

Die Gemeinde lädt alle herzlich ein:



am Mittwoch, den
11. November,
um 20:00 Uhr
zur Luther-Tafel
ins Gemeindezentrum

zu kommen. Die Tische werden gedeckt sein für ein einfaches Abendessen, wobei Zeit und Gelegenheit zu Gesprächen besteht. Tafelmusik wird erklingen, und Pfarrer Klodt wird aus Briefen von Luther und seinen Briefpartnern vorlesen.

Gegen 21:30 Uhr wird der Abend mit einem Abendsegen enden.

November. Kurze Tage, lange Nächte, oft Nebel und Regen. Einstimmung auf die Winterzeit.

Lichter, Kerzen und Laternen machen die Dunkelheit hell.

Menschen, die an denen in Not nicht vorübergehen, auch.

Martin war einer von ihnen.

Deshalb laden wir ein zu einem kleinen Laternenumzug. Wir beginnen mit einem kurzen Gottesdienst in der Kirche, ziehen dann mit unseren Laternen durch den Ort und enden traditionell um das Lagerfeuer im Atrium des Gemeindehauses.

Dort erwarten Sie Martinswecken zum Teilen und (Saft-)Punsch zum Aufwärmen.

Ein halber Mantel & doppelte Freude

**Samstag, 14.11.2009
um 17.00 Uhr**

**Kurzgottesdienst mit Posaunen
und Umzug.**

Der Erlös ist für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde bestimmt.

Nach der Arbeit am Abend, den Alltag hinter sich lassen, mal andere Gedanken, Neues entdecken und einfach mal durchatmen.



Nach Acht an einem Abend, Besinnliches mit Musik und Texten.

**Das ist after work – after eight,
der Abend-Gottesdienst in
Philippus.**

Nächster Termin ist diesmal nicht ein Freitag, sondern:

**Buß und Betttag,
18.11.2009, 20.02 Uhr:**

Heiliger Krieg?

Religion und Gewalt

Wir laden herzlich ein:

Samstag, 28.11.2009

16.00 Uhr: Adventsmusik

mit dem

Kammerchor
unter neuer Leitung

und dem

Posaunenchor

Währenddessen Kinderbetreuung

17.00 Uhr: Adventsbasar,

dazu Kaffee/Tee und Stollen

Der CVJM Mainz-Bretzenheim



Wir bieten folgende Gruppenangebote an:

Mini-Jungchar (5-8 Jahre) Leitung: Theresa Geisel, Katrin Mörixbauer, Jan Rinck, Katrin Brüggem	Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr
Mädchen-Jungchar (9-13 Jahre) Leitung: Eva Bäumer, Catalina Figueroa	Freitags, 16.00 – 18.00 Uhr
Jungen-Jungchar (8-13 Jahre) Leitung: Tom Palmer, Hendrik Mainzer	Freitags, 16.00 – 18.00 Uhr
Jugendkreis (13-16 Jahre) Leitung: Katrin Brüggem, Achim Damberg	Montags, 18.00 - 19.30 Uhr
Posaunenchor Leitung: Bettina Keuchel	Mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

In den Schulferien oder an Feiertagen findet die Gruppenstunde nicht statt.

Mehr Informationen findest Du auch unter
www.cvjm-bretzenheim.de,
 oder per E-Mail bei info@cvjm-bretzenheim.de

Aus Gründen des Datenschutzes wird diese Seite in der online-Fassung des Gemeindebriefes nicht gezeigt.



Pfarramt

Pfarrer Andreas Klodt, Hochstraße 16, Telefon 3 41 27/Fax 333 62 47,
E-Mail: klodt@philippus-mainz.de
Sprechzeiten im Pfarrhaus: Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr
(für alle Fälle vorher anrufen!) und nach Vereinbarung

Pfarrvikarstelle

Pfarrvikarin Helga Nose, Büro Hans-Böckler-Str. 3,
Tel: 333 5762 / Fax: 333 6247,
E-Mail: nose@philippus-mainz.de

Gemeindebüro

Hans-Böckler-Str. 3, Bürozeiten: Mo., Di. / Do., Fr. 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Gemeindesekretärin: Sibylle Scherer, Telefon 338 332/Fax 333 62 47
E-Mail: scherer@philippus-mainz.de

Küster und Hausmeister des Gemeindezentrums

Ekkehard Henke, Hans-Böckler-Straße 3, Telefon 36 42 42

Gemeindepädagogin

Elisabeth Thiel, Telefon 0 61 36/95 85 02
E-Mail: thiel@philippus-mainz.de

Organist

Dr. Achim Seip, Telefon 46 67 87

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Pfarrer Andreas Klodt
Stellvertr. Vorsitzende: Inge Stenner

Bankverbindung: MVB (BLZ 551 900 00),Kontonr. 426 662 011
Spendenkonto für die Eingangsüberdachung des Gemeindezentrums:
MVB (BLZ 551 900 00), Kontonr. 426 662 029

Homepage: www.philippus-mainz.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Philippus-Gemeinde Mainz-Bretzenheim
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Reiner Baade, Christa Dresbach,
Petra Fliedner (verantwortlich),
Elke Gölz, Brigitte Jaquet,
Andreas Klodt, Ulrich Krtschil,
Helga Nose, Sibylle und Michael
Scharpf, Sibylle Scherer, Elisabeth
Thiel, Alexandra Windolf,
Michael Ziese

Auflage: 3.100

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst

Leitung:

S. Schlappert, E. Thiel, Ch. Spandick

Team der Kinderbibelnacht

Information: E. Thiel (06136/95 85 02)

Team für Kinder (Betreuung u.ä.)

Info: B. Schneider (334533)

Gruppenstunde für Kinder (3-5 Jahre)

Info: B. Schneider (334533)

Kinder-Bastel- und Spielgruppe

Leitung: E. Thiel (06136/95 85 02),

G. Beaury,

jeden letzten Sonntag

im Monat 10.00-11.30

letzter Montag, 20.00

Dienstag 15.00 -16.30

Eltern-Kind-Kreise

Information: Ilka Mewes (9719419)

(Kinder geb. ab Juli 07)

Information: Joke Elle (832111)

(Kinder geb. Feb-Okt 07)

Information: Christa Vogel (33 80 94)

(Kinder geb. ab Dez 06)

Montag 10.00 -11.30

Dienstag 16.00 -17.30

Freitag 09.30 -11.30

Spielkreis (Vorkindergarten)

Leitung: Manuela Busche

Anmeldungen: Sibylle Scherer (338 332)

Dienstag und

Donnerstag 09.00 -11.30

Flötengruppen

Leitung: Elisabeth Thiel 06136/95 85 02)

Anfänger (16:00), Fortgeschrittene (17.00)

Montag

Musikalische Früherziehung

Leitung: E. Thiel (06136/95 85 02)

(kostet Beitrag) ab 4 Jahren

Donnerstag 15.30

Jugendgruppenstunde

(11-13jährige), Urs Matter

(Ex-Konfis), Urs Matter

Donnerstags

10.09., 08.10. 18.00

27.08., 24.09. 19.30

Regelmäßige Veranstaltungen

Babymusikgarten (6 Mon. – 1.5 Jahre) Leitung: Bettina Hollenbach (72916)	Mittwoch	09.30 -10.00
Musikgarten (1,5-3 Jahre) Leitung: Bettina Hollenbach (72916)	Mittwoch	10.15 -10.45
Frauenkreis Information: Elisabeth Thiel (0 61 36/95 85 02) Ingrid Söhle (36 27 13)	Mittwoch	19.30
Besuchskreis Pfr. Klodt (3 41 27), Pfrv. Nose (3335762)	letzter Mittwoch im Monat	20.00
Gymnastik für Frauen Information: Hilde Muscholl (36 53 61)	Montag	18.00
Kirchenkaffee	am letzten Sonntag	
Instrumentalkreis Information: Dr. Brigitte Ewe (33 11 09)	Projektweise	
Posaunenchor Leitung: Bettina Keuchel (0 61 35/70 75 08)	Mittwoch	19.30
Redaktion des Gemeindebriefes Information: Petra Fliedner (33 59 41)	Treffen zum Red.schluss.	
Theologischer Abend: Ethik-Gewissensfragen Information: Pfr. Andreas Klodt (3 41 27)	1. Mi./ Monat 02.09.09, 07.10.09, 04.11.09	20.00
Seniorenachmittag Für Erntedank ist's nie zu früh Johannes Calvin Bestattungsformen heute	3. Mi./ Monat 16.09. 21.10. 18.11.	15.00

Gottesdienste

06.09.09	10.00	Gottesdienst <i>Zwischen Jericho und Jerusalem</i> Kein gottverlassener Ort auf Erden.	Pfr. Klodt
13.09.09	10.00	Gottesdienst <i>Einer von zehn.</i> Von anhaltender Dankbarkeit.	Pfr. Klodt
19.09.09	17.00	Gottesdienst zum Beginn der Jugendbibelnacht <i>Tapferkeit und Mut.</i>	Pfr. Klodt
20.09.09	10.00	Gottesdienst	Pfr. Klodt
27.09.09	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl: <i>Rufe des Lebens,</i> anschließend Kirchenkaffee	Pfrv. Nose
	10.00	Kindergottesdienst mit Betreuung der Krabbelkinder	
04.10.09		Erntedankfest	Pfr. Klodt
	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl, anschließend gemeinsames Mittagessen <i>Gottes Werk und Menschenhände,</i> mit Bildpredigt zu der „Meeresgärtner“ von Christian Huet	
11.10.09	10.00	Gottesdienst <i>Wichtig und richtig.</i> Ein Gebot ist mehr als eine Regel.	Pfr. Klodt
18.10.09	10.00	Gottesdienst	N.N.

Gottesdienste

- | | | | |
|----------|-------|--|-------------|
| 25.10.09 | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl
<i>Ein steiniger Weg,</i>
Der Dialog der Religionen mit Bildpredigt
Zu einem Altarbild von Guido Reni,
anschließend Kirchenkaffee | Pfr. Klodt |
| | 10.00 | Kindergottesdienst mit Betreuung
der Krabbelkinder | |
| 31.10.09 | 15.30 | Kleinkinder-Gottesdienst
<i>Martin Luther – unterwegs mit Stift und Hammer</i> | Pfr. Klodt |
| 01.11.09 | 10.00 | Gottesdienst zum Reformationstag
Verabschiedung des alten und Einführung
des neuen Kirchenvorstandes | |
| 08.11.09 | 10.00 | Gottesdienst | Pfr. Petri |
| 14.11.09 | 17.00 | Gottesdienst zu St. Martin
<i>Ein halber Mantel und doppelte Freunde</i> | Pfrvn. Nose |
| 15.11.09 | 10.00 | Gottesdienst
<i>... zu richten die Lebenden und die Toten</i>
Wenn Gott ins Herz sieht. | Pfr. Klodt |
| 18.11.09 | 20.02 | Buß- und Betttag
after eight – after work
<i>Heiliger Krieg?</i>
Religion und Gewalt,
anschließend Wein und Brezeln | Pfr. Klodt |
| 22.11.09 | 10.00 | Totensonntag
Gottesdienst mit Abendmahl:
<i>Aufgewacht</i> | Pfrvn. Nose |
| 29.11.09 | 10.00 | 1. Advent
Gottesdienst mit Abendmahl,
<i>Schuldendienst</i>
Paulus ermahnt die Römer,
anschließend Kirchenkaffee | Pfr. Klodt |
| | 10.00 | Kindergottesdienst mit Betreuung der Krabbelkinder | |

Auf einen Blick

Mittwoch, 02.09.2009, 20.00 Uhr

Ethik-Abend: Gewissensfragen

Dienstag, 08.09.2009, 17.00 Uhr

Beginn des Konfirmandenunterrichts

Donnerstag, 08.09.09, 20.00 Uhr

Bretzenheimer Forum: 2500 Jahre Rom

Samstag, 12.09.2009

Ökumenischer Jakobsweg

Samstag, 19.09.2009, 17.00 Uhr

Jugendbibelnacht

Sonntag, 04.10.09, 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

Mittwoch, 07.10.1009, 20.00 Uhr

Ethik-Abend: Gewissensfragen

19. - 23. Oktober 2009

Fahrt nach Rom

Mittwoch, 04.11.2009, 20.00 Uhr

Ethik-Abend: Gewissensfragen

Sonntag, 08.11.09, 17.00 Uhr

Bretzenheimer Orgelspaziergang

Mittwoch, 11.11.2009, 20.00 Uhr

Luthertafel

Samstag, 14.11.2009, 17.00 Uhr

Gottesdienst zu St. Martin mit Laternenumzug und Lagerfeuer

Samstag, 29.11.2009, 16.00 Uhr

Adventsmusik, -kaffee und -basar